

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Panda erfasst ein Reh

Dautphetal-Silberg (red). Am Mittwochmorgen gegen 5.30 Uhr ist es auf der Kreisstraße zwischen Silberg und Quotshausen zu einem Wildunfall gekommen. Ein 45-jähriger Mann aus Dautphetal fuhr dort mit seinem Fiat Panda in Richtung Quotshausen. Noch vor der „Silberger Kuppe“ querte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Das Tier wurde erfasst und getötet. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 60 Euro.

HOLZHAUSEN

Heute ist Blutspendetermin

Dautphetal-Holzhausen (id). Am heutigen Donnerstag ist im Bürgerhaus Holzhausen wieder Gelegenheit, Blut zu spenden. Das Deutsche Rote Kreuz ist mit seinem Team zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr vor Ort. Alle gesunden Menschen im Alter zwischen 18 und 70 Jahren können Blut spenden. Die Erstspende ist bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres möglich. Spender sind gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen.

OBERDIETEN

Mitmachen für den Ort

Breidenbach-Oberdieten (red). Der Ortsbeirat Oberdieten bittet alle Bürger um Mithilfe bei der Aktion „sauberer Friedhof“ am Samstag, 9. November, ab 9.30 Uhr am Friedhof. Werkzeug wie Laubrechen bitte selbst mitbringen. Ortsvorsteher Siegfried Wege weist auch darauf hin, dass auch die Aktion „Advent-Fenster“ angelaufen ist. Die Teilnehmerliste liegt bei Christa und Friedhelm Grebe im Laden aus. Wer zu einem Advent-Fenster einlädt, gestaltet den Ablauf eigenständig. Schön sind Lesungen, Lieder und Verköstigung beispielsweise mit warmen Getränken und Plätzchen.



Portraitmalerei in Acryl und Aquarell hat Michaela Reuter-Zück für sich entdeckt. Zu ihren derzeitigen Lieblingsmotive gehören stilisierte Menschen – ohne Gesichtszüge und teilweise nur als Silhouetten zu erkennen. Damit spiegelt sie die Vielfalt der menschlichen Existenz wider. Nachdem die Herzhäuserin früher schon einmal gemalt hat, hat sie vor vier, fünf Jahren wieder intensiv damit begonnen und besucht nun auch Malkurse. Für sie bedeutet die Malerei auch ein Stück weit Ausgleich zu ihrem Bürojob. Außerdem mache es Spaß, etwas Schönes und Kreatives zu schaffen, sagt sie. Arbeiten von Michaela Reuter-Zück sind während der Ausstellung des Kunstkreises Mosaik am 9. und 10. November in der Montagehalle der Firma Heck&Becker zu sehen. Die Ausstellung „Industrie und Kunst 3“, an der 29 Künstler beteiligt sind, ist Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. (val/Foto: Valentin)

Vortrag zu 200 Jahre Geschichte im Hinterland

KULTURVEREIN Am 11. November im Café Q

Breidenbach-Niederdieten (red). Die Geschichte unserer Vorfahren im Hinterland ist das Thema des Vortrages von Professor Siegfried Becker.

Der Vortrag ist am Montag, 11. November, ab 19.30 Uhr im Café Q in Niederdieten zu hören. Der Kulturverein lädt ein, sich an Zei-

ten zu erinnern, die durch Armut, harte Arbeit, Auswanderung, Erbteilung und Drei-Felder-Wirtschaft geprägt waren. Es geht auch um die Erfindung des Kunstdüngers, um Kriege und zunehmende Industriearbeit. Der Eintritt zu dem Vortrag „Landwirtschaft und Viehzucht im Hinterland in den letzten 200 Jahren“ ist frei.

Anzeige

5. ESCHENBURGER MÖBELMESSE
von Donnerstag, 7. November bis Sonntag, 10. November 2013
mit großer Messeparty und Modenschau!

Wohn Centrum Wissenbach
Möbel
Lückhoff

35713 Eschenburg-Wissenbach · Ahornweg 32 · Tel. 02774/91100
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 17.00 Uhr

Budenzauber und Konzert

GESCHÄFTSGEBIET „Unternehmen Dautphetal“ organisiert 1. Weihnachtsmarkt

VON IRMELA DÖRRIES

Dautphetal-Dautphe. Budenzauber im Dautphetaler Geschäftsgebiet: Am Samstag, 30. November, findet dort der 1. Dautphetaler Weihnachtsmarkt statt, den der Gewerbeverein „Unternehmen Dautphetal“ organisiert.

Ab 15 Uhr, so die Ankündigung, werden der Duft von Weihnachtsbäckerei und Glühwein über den Platz ziehen, denn dort werden Buden mit adventlichem Angebot aufgebaut sein. Ein Besuch des Nikolaus ist ebenso eingeplant, so dass auch Kinder auf ihre Kosten kommen.

Überdies wird ein Zelt auf dem Parkplatz aufgebaut, wo die Besucher ab 17.30 Uhr ein Weihnachtskonzert erleben können.

Engagiert sind das Hinterland Jazz Orchestra, das für peppige Unterhaltung sorgen wird. Der MGVD Dautphe hat ebenfalls seine Teilnahme zugesagt.

- Der Erlös des Marktes kommt dem Café Hand in Hand zugute

„Ganz wichtig ist uns, dass der Erlös dieses Marktes für einen guten Zweck gespendet wird“, sagt Friedhelm Nispel, Vorsitzender von „Unternehmen Dautphetal“. „Wir Geschäftsleute aus Dautphetal wollen uns in der Gemeinde und für die Bürger hier engagieren.“

Deshalb ist der Erlös des Weihnachtsmarktes für das „Café Hand in Hand, aktiv mit Demenz“ in Holzhausen gedacht. Nispel: „Ich habe mir ein Bild davon machen können und muss sagen das alle die Ehrenamtlichen Hel-



Buden, Glühwein, Weihnachtsbäckerei – all das soll im Geschäftsgebiet für vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen. (Foto: Archiv)

fer ein Engagement an den Tag legen, das ich so selten gesehen haben. Jeden Mittwoch treffen sich hier zwischen 50 und 100 ältere Menschen um Begegnung zu erleben was im Alltag nicht mehr so möglich ist. Es ist doch ein schönes Gefühl und passt auch gut zu Weihnachten wenn wir hier als Unternehmen in Dautphetal helfen können, dieses Projekt auch weiterhin zu ermöglichen.“

Das Café Hand in Hand, so führt Nispel aus, finanziere sich zu 100 Prozent aus Spenden. Benötigt werden rund 7500 Euro jährlich.



Das Hinterland Jazz Orchestra mit Sänger Christian Koch und der MGVD Dautphe sorgen auf dem Weihnachtsmarkt im Zelt für musikalische Unterhaltung. (Foto: Valentin)

Helfer schneiden, rechnen und kehren

Ehrenamt Einsatz in Oberhörler



Die Helfer in Oberhörler haben trotz Schmuttelwetter ganze Arbeit geleistet. (Fotos: Valentin)

Steffenberg-Oberhörler (val). Winterfest gemacht haben die Bürger in Oberhörler das Umfeld des Bürgerhauses sowie den Friedhof.

Bei einem Arbeitseinsatz haben sie die Spuren des Herbstes beseitigt und die Flächen gesäubert. Unter anderem wurden die heruntergefallenen Blätter der Bäume zusammengereicht, der Dreck von den Pflasterflächen gekehrt und die Hecken gestutzt. Auch Müll, der sich über das Jahr in den Grünflächen und rund um

das Bürgerhaus angesammelt hat, haben die fleißigen Helfer aufgesaugt und entsorgt. Leider habe jedoch das Wetter nicht ganz mitgespielt, sagte Ortsvorsteher Jürgen Weigel, der zu dem Arbeitseinsatz aufgerufen hatte. Aufgrund des Nieselregens kleben die Blätter und der Dreck am Boden und ließen sich nur schwer entfernen. „Aber das Größte haben wir geschafft“, sagte er. So könne das Gelände nun überwintert. Denn einen weiteren Arbeitseinsatz wird es in diesem Jahr nicht geben, sagte der Ortsvorsteher.

Hörler wandern im Mondenschein

VEREINE Rund 60 Bürger ziehen durch die Nacht / Stimmungsvoller Abschluss am Lagerfeuer „Im Hessel“

Steffenberg-Oberhörler (val). Warum nur am Tage wandern und nicht auch einmal bei Nacht? Das hat sich jetzt der Dorfverein „mer Uwerhöller“ gedacht und zu einer Mondscheinwanderung eingeladen.

Die außergewöhnliche Idee kam bei den Bürgern gut an. Rund 60 Personen versammelten sich am frühen Abend nach Einbruch der Dunkelheit an der Schutzhütte in Oberhörler.

- Fackeln leuchten den Weg

Von dort machten sie sich auf den Weg, der nur vom Schein der Fackeln erleucht-



Rund 60 Teilnehmer sind in der Dunkelheit und nur im Schein ihrer Fackeln durch die Gemarkung in Oberhörler gestreift. (Foto: privat)

tet wurde. Unterwegs sorgte Elke Liebnitz mit spannenden Geschichten und Märchen vor allem bei den jüngeren Teilnehmern für die passende Grusel-Stimmung.

- Stärkung zu guter Letzt

Zum Abschluss ihrer Wanderung kehrten die Oberhörler in den alten Steinbruch „Im Hessel“ ein, der mit Laternen und Lagerfeuer die perfekte Kulisse für das stimmungsvolle Finale bot. Hier konnten sie sich mit heißen Würstchen und Getränken stärken und ließen die Mondscheinwanderung auch ohne Mond, der sich hinter den Wolken versteckte, ausklingen.